

HSBC  Private Bank

presents

MENUHIN FESTIVAL GSTAAD



MEDIENINFORMATION

Der neue Botschafter des Menuhin Festival Gstaad

Gstaad Festival Orchestra

Das Menuhin Festival Gstaad hat am 30. Oktober 2009 in London, in Anwesenheit von Maxim Vengerov, die Lancierung des Gstaad Festival Orchestra bekannt gegeben. Das Orchester soll ab 2010 – auf qualitativ höchstem Niveau – grosse Sinfonik und musikalische Grenzüberschreitungen ermöglichen und zum Botschafter des Festivals werden.

Der neue Klangkörper besteht aus rund siebzig Musikerinnen und Musikern führender nationaler und internationaler Orchester (u.a. Kammerorchester Basel, Orchester der Oper Zürich), ergänzt durch rund ein Dutzend Praktikumsstellen für ausgewählte Studenten. Als Principal Conductor konnte mit Maxim Vengerov einer der interessantesten Musiker der Gegenwart gewonnen werden.

Das Orchester formiert sich jährlich für ein Programm (im kommenden Sommer u. a. mit *Bilder einer Ausstellung* von Modest Mussorgsky und Tschaikowskis *erstem Klavierkonzert* mit dem Solisten Fazil Say), und gastiert nach dem Gstaader Premierenkonzert bei namhaften Veranstaltern und Konzerthäusern in Europa. Im Sommer und Herbst 2010 sind Auftritte an den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, am Rheingau Musik Festival sowie in Dresden, Bregenz und München geplant.

Principal Conductor Maxim Vengerov und das Gstaad Festival Orchestra planen – im Zweijahresrhythmus – eine langfristige Zusammenarbeit. Ein ergänzender, zweiter Zyklus wird vom Dirigenten Kristjan Järvi geprägt. Der für sein Engagement für zeitgenössische Musik und Musikvermittlung bekannte estnische Dirigent wird in der Saison 2011/2012 ein Programm präsentieren, welches die musikalischen Grenzen überschreitet. Järvi verkörpert damit ein wichtiges Anliegen des Menuhin Festival Gstaad. Mit Maxim Vengerov und Kristjan Järvi werden zwei herausragenden Persönlichkeiten das künstlerische Profil des Gstaad Festival Orchestra prägen.

Das Menuhin Festival Gstaad und sein Intendant Christoph Müller möchten mit dem Gstaad Festival Orchestra ein Gefäss schaffen, welches den Charakter des Menuhin Festivals des 21. Jahrhunderts repräsentiert und künstlerisch konsequent umsetzt. Im inspirierenden Umfeld des Saanenlandes und der Region Gstaad soll Neues entstehen, das künstlerischen Wert schafft und für die Musikwelt von Bedeutung ist. Gstaad und sein Festival erhalten mit dem Gstaad Festival Orchestra einen Botschafter, der eine der schönsten Regionen der Schweiz in ganz Europa als kreative Musikwerkstatt vorstellt.

www.gstaadfestivalorchestra.com

Pressekontakt

Menuhin Festival Gstaad

Stefan Matti, Geschäftsführer, Tel. +41 (0)79 289 47 87, stefan.matti@menuhinfestivalgstaad.com

Programm 2010

Fazil Say, Klavier
Gstaad Festival Orchestra
Maxim Vengerov, Leitung

Nicolaj Rimsky-Korsakov (1844 – 1908)

Ouvertüre «grosse russische Ostern», op. 36

Peter Tschaikowsky (1840 – 1893)

Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, op. 23

¹ **Daniel Schnyder** (geb. 1960)

«Heaven and Earth», Symphonic Meditation

(Auftragswerk des Menuhin Festival Gstaad – *siehe separate Pressemeldung*)

Modest Mussorgsky (1839 – 1881)

«Bilder einer Ausstellung», orchestriert von Maurice Ravel

¹ Die Auftragskomposition des Menuhin Festival Gstaad 2010 wurde ermöglicht durch: Artephilia Stiftung.

Konzerte 2010

13. August	Festival-Zelt Gstaad (Mitschnitt MEZZO, französischer TV-Kulturkanal)
15. August	Rheingau Festival, Kursaal Wiesbaden
17. August	Festspiele Mecklenburg Vorpommern
9. Oktober	Dresden, Frauenkirche
10. Oktober	Bregenz, Festspielhaus
13. November	München, Philharmonie am Gasteig